



Vereinsanschrift
Deutscher Funk Club
Ralf Schmidt
Winzerather Strasse 36
D-41516 Grevenbroich

E-Mailadresse
info@deutscher-funk-club.de

Wie alles begann- Der CB Funk

Seit man herausgefunden hat das es so etwas wie Funkwellen gibt, wurde die Benutzung der selbigen in Deutschland erst mal verboten. Zu gross war das Misstrauen des Staats in seine Bürger das diese die Benutzung der Funkwellen in jedweder Form ausnutzen könnten.

Erst seit 1975 war es für den Ottonormalverbraucher möglich ohne den Nachweis Technischer Kenntnisse und ohne die Ablegung einer staatlichen Prüfung auf einer geringen Anzahl von Kanälen mit einer sehr kleinen Sendeleistung auf Sendung zu gehen.

Am 1. Juli 1975 gab das damalige Bundesministerium für Post und Telekommunikation (BMPT) mit Amtsblattverfügung 393/1975 den CB-Funk in der Bundesrepublik Deutschland für die Allgemeinheit frei, zunächst auf den Kanälen 4 bis 15 und in AM mit einer max. Sendeleistung von 0,5 Watt für Feststationen und mobile Geräte sowie 0,1 Watt für tragbare Geräte. Für Feststationen wurde eine monatliche Gebühr in Höhe von 15 DM erhoben.

Man bedenke das es damals zwar schon Autotelefone gab, diese aber riesige Ausmaße hatten und in der Anschaffung zwischen 15.000 und 30.000 DM lagen und im Monat bis zu 275 DM Grundgebühr kosteten.

In der Blütezeit des CB Funks gab es mehrere Millionen CB Funker in Deutschland. Die Beweggründe für die Nutzung dieses Mediums waren dabei so vielfältig wie die cliente selbst: Autotelefonersatz, Freizeitvertreib, Betriebsfunkersatz, Soziales Netzwerk, etc.

Mit den fallenden Preisen im Mobilfunk (Handy) und mit den immer kleiner werdenden Telefonen plus des Aufstiegs des Internets, wurden die CB Funker immer weniger.

Interessanter weise nimmt die Anzahl der CB Funker aktuell wieder zu. Es ist zu vermuten das viele Leute festgestellt haben, dass man sich mit virtuellen Freunden in Sozialen Netzwerken schlecht zu irgendwelchen Aktivitäten treffen kann. Auch die Dynamik in sozialen Netzwerken ist weitaus schlechter als beim CB Funk. Eine Nachricht im Sozialen Netzwerk kann der Empfänger erst Tage später oder gar nicht lesen.

Eine Aussendung im CB Funk wird in der Regel sofort gehört und quittiert. Machen Sie doch einfach mal den Versuch und organisieren Sie eine Grillfete auf einem Sozialen Netzwerk oder auf CB Funk ...

Heute sind im CB Funk übrigens in Deutschland 80 Kanäle in den Betriebsarten AM, FM, USB und LSB mit einer Leistung bis zu 12 Watt Anmelde und Gebührenfrei.